**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 29

Rubrik: Splitter

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf Pfänder. Verlangt nicht Graf Bousillon in "Ende gut, alles gut" von Selena "ein Kind als Pfand"? Will Julianicht ihrer reinen Jugend Blüte zum "Pfand" setzen? Verlangt Shylok nicht ein Pfund als "Pfand"? Ich will Sie nur nicht ermüden, sonst könnte ich noch viele solche Stellen anführen, wobei ich nur noch erwähnen will, daß der Dichter manchmal nicht richtig orthographisch und grammatikalisch schreiben konnte, denn er sagt gelegentlich statt "das junge Pfand" — "der junge Sant".

Solche Schnitzer führen mich wieder dahin, nach einer anderen Deutung zu suchen, und da weder tiefsinnig, noch hochsinnig etwas zu ergründen war, ging ich diesmal scharssinnig zu Werk und siehe da, ich fand mit unumstößlicher Gewißheit, daß der Dichter ein Musiker gewesen ist. Natürlich, woher denn sonst auch die Erwähnung so vieler Instrumente. Man hört die Laute spielen, Trompeten blasen, des Weltgerichts Posaune ertont, Sinken und Pauken werden geschlagen — ja, das ist doch ein ganzes Orchester. Won den Slöten in Hamlet gar nicht zu sprechen, wo sich der Dichter als echter Musiker über die unmusikalischen Menschen lustig macht, die die Griffe nicht verstehen. 211s musikalischer Mensch hat der Dichter auch dafür gesorgt, daß man seine Stücke als Opern verwenden kann, und Rossini, Bellini, Gounod, Thomas, Taubert, Nicolai, Verdi haben nichts weiter nötig gehabt, als nur die Noten unter die Worte zu setzen und das Musikwerk war fertig.

Meine Herren! Bei den Betrachtungen, die ich tiefsinnig, hochsinnig und scharssinnig nannte, kann man leicht schwachsinnig werden, und ich fürchte, dies ist der Grund, meshalb diese Urt von Shakespeareforschern noch nicht hinter das eigentliche Geheimnis gekommen sind, daß "Name Schall und Rauch ist", daß der "gelebt für alle Seit, der den Besten seiner Zeit genug getan", wie Goethe fagt, und daß, wie Shakespeare selber sagt: "das Beste nur ein

Schattenspiel ist, das Schlechte aber nichts anderes, wenn unsere Phantasie nur nachhilft."

Und da ich hier die bedeutendsten Dichter anführe, will ich meinen Vortrag mit den eigenen, tiefempfundenen Worten schließen; "Gute Nacht, meine Herren!"

## **Gplitter**

Die Phrase für den Gedanken: tote und sterbe selber, heißt: leben und leben lassen. holzapfelbaum

# Deutsche Sprachecke

(21mmen) die - stillen im Pietisten Lande!

21uch — Borgfrieden. Moratorium Umgekehrter Ulk. Clou

Der Nießbrauch. Prosit Ofi Defferteur: der Miteffer. Deserten

Kneip-Kuranstalt. Restaurant Hallucination Hallunkennation.\*)

\*) Nationalität: nach Belieben des Lefers

# heatersKonze

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!

Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon »

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

= Exquisite Weine.

Prima Rheinfelder Feldschlösschen-Bier! Grösster u. schönster Biergarten Zürichs!

Täglich Konzert

Erstklassiges Orchester

Hotel und Speiserestaurant No. 19 b. Rathaus

jeder Art behandelt diskret. - Langjähr. Erfahrung. Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

Versand des altbekannten, vorzüglichen Haarstärkers Preis per Flasche Fr. 2.50



# O. CAMINADA

ZÜRICH -2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail 00

Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

O[O]O[O]O[O]O[O]O



(b.2Sch.frank.). Alleinversand d. d Schwanen-Apoth. Baden (Aarg,

Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und warn zur Branching Jeder Kranke oder Gesunde sollte dann und wann zur Beurteilung seines Zustandes eine gewissenhaite Harnanalyse anfertigen lassen. In meinem Laboratorium, das speziell für Untersuchungen des Urins eingerichtet ist, werden de Untersuchungen gewissenhaft ausgeführt. — Der Preis für eine Untersuchung ist Fr. 3.50. Verlangen Sie die Versandflasche gratis, welche sich besonders zum Einsenden des Urins eignet, Sie haben dann müheloses Verpacken. 1754 H. Schuberth, Versand-Apotheke. Mollis (Glarus), Spezial-Laboratorium.



und ältestes Haus der Schweiz sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf